

# Inhalt

*Matthias Gronover, Friedrich Schweitzer, Hanne Schnabel-Henke  
und Simone Hiller*

<b>Teil A Einleitung</b> .....	9
1. Einleitung .....	9
2. Schule und Lernen in der Zeit: grundlegende Herausforderungen .....	10
3. Organisation von Zeit als systematische Frage in Pädagogik und Religionspädagogik .....	11
4. Neue Organisationsmodelle für den BRU als Antwort auf Zeitknappheit .....	13
4.1 Herausforderungen in der Praxis .....	13
4.2 Erfahrungsberichte und Befunde aus der allgemeinen Schul- und Unterrichtsforschung .....	15
5. Die beiden Studien von KIBOR und EIBOR .....	19
6. Aufbau des Bandes und Hinweis zur Nomenklatur in den beiden Studien .....	22
7. Dank .....	22

*Hanne Schnabel-Henke, Magda Bräuer, Martin Losert und  
Friedrich Schweitzer*

<b>Teil B Neue Organisationsmodelle (NOM): BRU im Block</b> .....	25
1. NOM1: Explorative qualitative Studie .....	26
2. NOM2: Befragung von Lehrpersonen und Schulleitungen und Schüler:innenfragebogenstudie .....	36
2.1 Qualitative Befragung von Lehrpersonen und Schulleitungen .....	37
2.2 Quantitative Befragung von Schüler:innen – Fragebogenstudie .....	40
2.2.1 Ausgangspunkte und Durchführung der Untersuchung .....	40
2.2.2 Auswertung und Ergebnisse .....	49
2.2.3 Auswertung der offenen Antwortformate .....	62
3. Diskussion der Befunde zu NOM2 .....	70

*Matthias Gronover*

## **Teil C Alternative Zeitmodelle.**

Eine deutschlandweite Befragung katholischer Religionslehrkräfte .....	75
1. Einleitung .....	75

2.	Der religionspädagogische Moment als Dreh- und Angelpunkt des Umgangs mit Zeit im Religionsunterricht? Eine Kontextualisierung des Projekts „Alternative Zeitmodelle“ im religionspädagogischen Diskurs . . . . .	76
2.1	Einleitung . . . . .	76
2.2	Präsenz im Religionsunterricht – laminare Zeit und (religions-)pädagogische Momente . . . . .	79
2.3	Topologische Zeit im Religionsunterricht . . . . .	83
2.4	Religionspädagogische Implikationen: Präsenz – Zeit – Didaktik . . . . .	86
3.	Alternative Zeitmodelle in der Praxis aus Sicht durchführender Religionslehrkräfte. 13 Interviews . . . . .	90
3.1	Einleitung . . . . .	90
3.2	Überblick . . . . .	91
3.3	Sample und Methode . . . . .	91
3.4	Interviewanalysen . . . . .	95
3.4.1	Blockmodelle . . . . .	95
3.4.2	Seminarmodelle . . . . .	106
3.4.3	Kursmodelle . . . . .	115
3.4.4	Exkursionsmodell . . . . .	130
4.	Diskussion der Befunde . . . . .	132

*Simone Hiller und Hanne Schnabel-Henke*

### **Teil D Religionsunterricht in längeren Zeiteinheiten – eine echte Alternative?**

	Bündelung und Einordnung der Studienergebnisse sowie Folgerungen . . .	137
1.	Einleitung . . . . .	137
2.	Religionsunterricht in längeren Zeiteinheiten aus der der Perspektive der Lehrpersonen sowie schulorganisatorisch . . . . .	138
2.1	Organisation von Religionsunterricht in alternativen Zeitmodellen . . . . .	138
2.2	Unterrichtsqualitäten von Religionsunterricht in längeren Zeiteinheiten . . . . .	139
2.2.1	Vertiefung von Beziehungen . . . . .	139
2.2.2	Vertiefung von Themen . . . . .	141
2.2.3	Weitere pädagogisch-didaktische und schulorganisatorische Qualitäten . . . . .	141
2.3	Herausforderungen im Religionsunterricht in längeren Zeiteinheiten sowie der Umgang damit . . . . .	142
2.3.1	Fokussierung auf wenige Lehrpersonen und Zeitpunkte . . . . .	142
2.3.2	Zusammenarbeit mit dualen Partnern . . . . .	143

3. Religionsunterricht in längeren Zeiteinheiten aus der der Perspektive der Schüler:innen . . . . .	144
4. Schlussfolgerungen und Empfehlungen aus den Studien zum Religionsunterricht in längeren Zeiteinheiten . . . . .	147
Literatur . . . . .	153
Anhang . . . . .	159
Interviewleitfäden NOM1 . . . . .	159
Schülerfragebogen NOM2 . . . . .	163
Lösung mit vier Faktoren für Unterrichtsmerkmale: Ladungsmatrix nach Oblimin-Rotation . . . . .	171
Fragenkatalog für die Befragung zum Thema „Alternative Zeitmodelle“ des KIBOR . . . . .	172
Autor:innen . . . . .	173